Bewertung Virtual Platforms

Name: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Kompetenz	Beginner	Intermediate	Advanced	W
Virtualisierung einordnen	☐ Kann mit Hilfe, Vorlage oder KI grundlegende Nutzen und Einsatzfälle von Virtualisierung nennen. Unterschiede zwischen VM, Container und Service bleiben teilweise unklar.	☐ Erklärt Nutzen, Einsatzfälle und Abstraktionsebenen von Virtualisierung fachlich korrekt. Kann VM, Container und Applikationsvirtualisierung nachvollziehbar unterscheiden.	☐ Bewertet Einsatzszenarien begründet und kann erklären, wann Virtualisierung sinnvoll ist, wann Container passender sind und wo Virtualisierung zusätzliche Komplexität erzeugt.	☐
Hypervisor und Plattformvoraussetzungen	☐ Kann Typ-1- und Typ-2-Hypervisoren mit Hilfe unterscheiden und einfache Hardwarevoraussetzungen nennen. Die technische Begründung bleibt noch lückenhaft.	☐ Unterscheidet Typ-1- und Typ-2-Hypervisoren sicher, ordnet Beispiele korrekt zu und prüft zentrale Voraussetzungen wie CPU-Virtualisierung, RAM, Storage und Netzwerk nachvollziehbar.	☐ Leitet aus Anforderungen eine passende Plattformvariante ab und begründet Grenzen, Risiken und Mindestanforderungen für Lab- oder Betriebsumgebungen.	☐
Ressourcen, Storage und virtuelle Disks planen	☐ Kann vCPU, RAM und virtuelle Disks grundsätzlich benennen. Overcommitment, Provisioning oder Storage-Arten werden nur teilweise korrekt erklärt.	☐ Erklärt pCPU/vCPU, RAM-Planung, Overcommitment, Thin/Thick Provisioning, Disk-Formate und lokalen bzw. geteilten Storage fachlich korrekt und wendet sie in einfachen Planungen an.	☐ Schätzt Ressourcenbedarf und Risiken begründet ein, erkennt Engpässe durch CPU, RAM, Storage-I/O oder Füllstand und kann passende Reserven oder Grenzen empfehlen.	☐
VM bereitstellen und Grundbetrieb durchführen	☐ Erstellt mit Anleitung eine einfache VM und führt eine Installation durch. Dokumentation, Namensgebung oder Grundkonfiguration sind noch unvollständig.	☐ Erstellt eine VM selbstständig, installiert ein Betriebssystem, konfiguriert Hostname, Benutzer, Netzwerk und dokumentiert Ressourcen, IP-Adresse und Zweck nachvollziehbar.	☐ Plant und erstellt VMs effizient, nutzt sinnvolle Templates oder Klone, trennt manuelle und automatisierte Schritte und kann die gewählte Konfiguration begründen.	☐

Kompetenz	Beginner	Intermediate	Advanced	W
Netzwerk, Isolation und Sicherheit anwenden	☐ Kann einfache VM-Netzwerke mit Hilfe verbinden. Begriffe wie Bridge, NAT, VLAN, Segmentierung oder Hypervisor-Sicherheit werden genannt, aber noch nicht sicher angewendet.	☐ Konfiguriert VM-Netzwerke nachvollziehbar, unterscheidet Bridge, NAT und VLANs und leitet grundlegende Sicherheitsmassnahmen für Hypervisor, Managementzugänge, Rechte und Isolation ab.	☐ Plant Netzwerksegmente und Berechtigungen risikobewusst, begründet Isolation und Sicherheitsmassnahmen und erkennt Auswirkungen auf Betrieb, Lab und produktionsnahe Umgebungen.	☐
Snapshots, Backup, HA und Migration erklären	☐ Kann Snapshot, Backup, Hochverfügbarkeit oder Live-Migration mit Hilfe beschreiben. Grenzen und Voraussetzungen werden noch unvollständig unterschieden.	☐ Erklärt Snapshot, Rollback, Backup, Restore, 3-2-1-Regel, HA, Cluster und Live-Migration korrekt und grenzt Snapshot und Backup klar voneinander ab.	☐ Beurteilt Einsatz und Risiken von Snapshots, Backups, HA und Live-Migration in konkreten Szenarien und kann Voraussetzungen wie geteilten Storage, Netzwerk und Restore-Tests erklären.	☐
Betrieb, Monitoring und Troubleshooting	☐ Prüft mit Anleitung einfache Metriken oder Logs. Die Eingrenzung einer langsamen oder fehlerhaften VM ist noch unsystematisch.	☐ Geht bei VM-Problemen strukturiert vor, prüft CPU, RAM, Disk-I/O, Netzwerk, Storage-Füllstand und Logs und dokumentiert Symptom, Befund, Hypothese und nächsten Schritt.	☐ Analysiert komplexere Fehlerbilder systematisch, trennt Beobachtung und Vermutung, priorisiert Prüfungen nach Auswirkung und kann geeignete Massnahmen begründet ableiten.	☐
Wirtschaftlichkeit und Dokumentation	☐ Nennt mit Hilfe einzelne Kosten- oder Lizenzfaktoren und erstellt eine einfache Dokumentation. Fachbegriffe oder Begründungen bleiben teilweise ungenau.	☐ Dokumentiert Ergebnisse klar und mit passenden Fachbegriffen. Erklärt grundlegende Lizenzmodelle, Kostenfaktoren, Supportbedarf und Auswirkungen der Konsolidierung nachvollziehbar.	☐ Verknüpft technische Entscheidungen mit Kosten, Betrieb, Support und Risiken und erstellt eine besonders klare, begründete und für andere nachvollziehbare Dokumentation.	☐

Punkteberechnung

Bewertung	Anzahl	Punkte	Totalpunkte
Nicht erreicht		0	
Beginner		1	
Intermediate		2	
Advanced		3	
Total bewertete Einträge			
Total erreichte Punkte			

Berechnung

Wir berechnen den Durchschnitt der bewerteten Einträge (erreichte Punktzahl / Anzahl bewerteter Einträge) und Runden auf ganze Punkte.

Besprechung und Unterschriften

Erreichtes Niveau: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Wurde besprochen am: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ mit PB: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Unterschrift Auszubbildende/r: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ PB: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _